


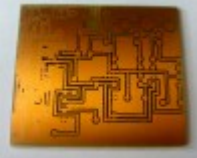



Wasserpapiermethode

Bei diesem Projekt werden Platinen, anstatt mit Hilfe von Folien, mittels Layout auf normalem Papier belichtet. Es wird dabei allerdings zusätzlich das Papier mit Wasser nass gemacht um die Transparenz zu erhöhen.

Frage: Was ist der Vorteil dieser Methode gegenüber einfachem Belichten mit Papier? Bekommt man kleinere Strukturen besser hin, oder spart man einfach nur 3 Minuten Belichtungszeit?

Bibo-Druck

Der Druck des Layouts erfolgte an dem ersten Drucker beim Eingang in der Fh Bibo. Das Papier ist relativ dick mit relativ viel Tonerauftrag.

| Bild | Belichtung | Kommentar |
|---|------------|--|
|  | - | Layout |
|  | 3:40 | Rückstand durch Unterbelichtung, Luftblasen oder/und nicht anliegendes Layout bedingt |
|  | 4:00 | Platine wurde besser aufgelegt und besser beschwert, immer noch Rückstände durch Unterbelichtung vorhanden |
|  | 4:30 | nur noch geringe Rückstände durch Unterbelichtung |
|  | 5:30 | nahezu perfektes Ätzresultat |

From:

<http://loetlabor-jena.de/> - **Lötlabor Jena**

Permanent link:

<http://loetlabor-jena.de/doku.php?id=projekte:wasserbelichtung:start&rev=1404929100>

Last update: **2014/07/09 18:05**

